

Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen

Schon als Kind empfängt Hildegard Visionen und wird im Alter von acht Jahren in ein Benediktinerkloster gebracht. Dort regiert der strenge Abt Kuno und übergibt das Mädchen schließlich an ihre Mentorin Jutta von Sponheim. Sie fördert Hildegards musikalische Begabung und lehrt sie christliche Werte, Lesen, Schreiben und Wissen über die Heilkräuter. Acht Jahre später wird Hildegard Nonne und trifft auf den Mönch Volmar, auf dessen Drängen sie beginnt, ihre Visionen aufzuschreiben.

Autor: Margarethe von Trotta
FSK-Freigabe: FSK 12
Produktionsjahr: 2009
Produktionsland: D
Laufzeit: 106min



„VISION ist ein gelungenes Frauenporträt, das eine Sprache und einen Schauspielgestus findet, mit dem die fromme Hildegard, die vor tausend Jahren lebte, als vital und "körperfreundlich", als gelehrte Klosterchefin, starke Verhandlungsführerin und Taktikerin dargestellt wird. So erzählt VISION kaum die barbarischen Klischees unseres Mittelalterbildes nach, sondern stellt ein exemplarisches Gegenmodell, eine Inkarnation der emotionalen Intelligenz vor, wie sie der zeitgenössischen Psychologie vorschwebt.“

– epd Film, 9.2009

Barbara Sukowa erhielt für ihre Leistung in diesem Film den [Bayerischen Filmpreis](#) 2009 als beste Darstellerin. Nebendarstellerin Hannah Herzsprung und die Kostüme von [Ursula Welter](#) wurden für den [Deutschen Filmpreis](#) nominiert. Der Film erhielt von der Deutschen Filmbewertungsstelle FBW in Wiesbaden das Prädikat wertvoll.